



Sportreferent Bericht 2020/21

Wie bereits in den vorherigen Jahren hatten wir auch in der vergangenen Saison weitverzweigte Aufgaben, die sich folgenderweise ergaben. Die COVID-19 Krise hat unsere Spielsaison erneut radikal unterbrochen, wodurch vor allem für die AK-Spieler der wichtigste Teil der Saison gänzlich entfallen ist. Zum Beispiel gab es in dieser Saison keine Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse. Jedoch durften Spitzensportler (Bundesliga-Spieler und Nachwuchsspieler) unter strengen Sicherheitsvorkehrungen durchgehend trainieren. Äußerst positiv ist es, dass bei den Trainingseinheiten und Turnieren kein positiver Corona-Fall entstanden ist. Über die ausgefallenen Turniere und sonstigen Aktivitäten werde ich später teilweise kurz berichten.

Im vergangenen Jahr gab es keine Sitzung des NW-Ausschuss, sondern es wurden diverse wichtige Fragen per Mailkontakt und Videokonferenz besprochen. Es gab stetigen Kontakt innerhalb des Vorstands und auch zu Kollegen aus anderen Bundesländern.

Es tut mir sehr leid, dass mein Freund und Trainerkollege Tamás Kalmár nach 20-jähriger erfolgreicher Arbeit beim UTTC Oberwart nun die Entscheidung getroffen hat, in Ungarn weiterzuarbeiten. Dort ist er nun Cheftrainer bei Celldömölk, dem führenden ungarischen Tischtennisverein. Das ist ein großer Verlust für das burgenländische Tischtennis, trotz der Tatsache, dass Kalmár dem BTTV in seiner Funktion als Co-Landesverbandstrainer vollständig erhalten bleibt. Ich möchte mich bei Tamás für seine langjährige Tätigkeit in Oberwart bedanken und freue mich weiterhin auf die gute Zusammenarbeit im BTTV. Weiterhin hoffe ich, dass er in Zukunft vielleicht wieder bei einem burgenländischen Verein tätig sein wird.

Nachwuchs-Trainingslager:

Im vergangenen Jahr hat der BTTV 4 Trainingslager für Nachwuchsspieler organisiert.

Sommerkurs 1:	in Oberpullendorf	13 Teilnehmer
Sommerkurs 2:	in Oberpullendorf	12 Teilnehmer
Weihnachtskurs:	in Oberpullendorf	14 Teilnehmer
Osterkurs:	in Oberpullendorf	12 Teilnehmer

Der zweite Sommerkurs war der Ersatz für den coronabedingt entfallenen Osterkurs 2020. Erstmals hat der BTTV auch ein Trainingslager für die Allgemeine Klasse ausgeschrieben, das einige Spieler der AK besuchten. Außerdem war wieder der Großteil der Nachwuchsspieler anwesend. So eine intensive Saisonvorbereitung gab es bisher noch nie. Dies wurde durch die finanziellen Mittel des BTTV ermöglicht. Damals war die Hoffnung auf eine normale Spielsaison 2020/21 noch groß. Einige Wochen später sollte sich aber herausstellen, dass die Saison für die meisten Spieler nach wenigen Wochen auch schon wieder vorbei sein sollte.

Bei den Kursen nahmen Spieler von Oberwart, Mattersburg, Jois, Halbturn, und Oberpullendorf teil. Ich bedanke mich beim Obmann des TTC Oberpullendorf Raimund Mihalkovits für die Bereitstellung der Halle sowie für die guten Trainingsbedingungen, in welche auch die starken Trainingspartner mit eingeschlossen sind.

Ich bedanke mich ebenso bei den mitwirkenden Trainerkollegen Tamás Kalmár, Philipp Patzelt, sowie den Trainingspartnern (Schuster Sophie, Martin Gutschi, Florian Schmidt) für die kooperative Arbeit im Interesse der Entwicklung der Kinder. Philipp Patzelt verstärkte heuer erstmals das Trainerteam bei den Trainingskursen und war für das Aufwärmen und das Fitnessstraining zuständig sowie als Trainingspartner im Einsatz. Ich ermuntere einen jeden Verein, die Teilnahme ihrer jungen Spieler an diesen Trainingskursen zu fördern.

Nachwuchsturniere im Burgenland:

Von 2-3 geplanten Durchgängen der BNWL wurde kein Durchgang durchgeführt. Auch die anderen Turniere fielen Corona zum Opfer. Wir hoffen jedoch, zumindest die Einzel- und Mannschafts-LM im Herbst nachholen zu können.

Seit zwei Jahren dürfen unsere Spieler/innen auch bei den NÖ-NWL teilnehmen, was durch unseren Präsidenten dank seiner guten Kontakte zum NÖTTV ermöglicht wurde. Dieses Jahr fielen aber auch diese Turniere in den Sand.

Nachwuchsturniere in Österreich und International

Unsere besten Nachwuchsspieler nahmen an insgesamt 7 nationalen Turnieren (3 NW TOP 10, 4 NW ÖM) teil, wo der BTTV die Veranstaltungsaufgaben (z. B. Nominierung, Unterkunft, Reise, Verpflegung, Traineraufgaben) mit der wirksamen und reibungslosen Kooperation mit den betroffenen Vereinen übernahm. Schmerzhaft ist es, dass alle vier Durchgänge der ÖNWSL nicht durchgeführt werden konnten. Dieses Turnier ist nämlich ein wertvoller Gradmesser für die momentane Leistungsfähigkeit der Spieler, wo sie sich einerseits im Vergleich zu anderen selbst einschätzen können aber andererseits auch die Trainer sehen, wo ihre Schützlinge im nationalen Vergleich stehen. Alle vom Frühjahr 2020 in den Herbst 2020 verschobenen NW-ÖM wurden letztendlich doch abgesagt. Manchmal sogar ein paar Tage vor Turnierbeginn, wodurch sich schwierige organisatorische Situationen ergaben (Absage im letzten Moment). Am bittersten war das Ganze jedoch für die Jugendlichen, die größtenteils fast jeden Tag und sogar zweimal am Tag trainiert haben und sich auf diese Turniere vorbereitet haben. Dass dieses Training dann gefühlt umsonst war, war nur schwer zu verdauen. Auch für den BTTV gingen somit große Chancen auf Medaillen verloren (zB Fuchs U11 Einzel, Seper/Enz U21 Doppel). In der aktuellen Saison gingen wiederum Medaillen Chancen verloren, weil durch die abgesagten Doppelbewerbe insgesamt weniger Medaillen vergeben wurden.

Erfolge der BTTV Nachwuchsspieler

SEPER Michael Oberwart U21 TOP 10 10. Platz

Allein die Teilnahme an diesem Turnier ist ein Erfolg. Michael zeigte vor allem in der Bundesliga sehr starke Leistungen. Sehr wichtig für seine weitere sportliche Entwicklung ist

auch die Aufnahme in den Heeressport (statt des üblichen Präsenzdienstes). In der nächsten Saison spielt er in der 1. Bundesliga in Oberwart, was einen weiteren großen Schritt darstellt. Gemeinsam mit Phillip Enz und Tobias Weninger konnte Seper einen fünften Platz im U21-Teambewerb erzielen, wo der Aufstieg ins Halbfinale nur knapp verpasst wurde. Und das trotz einer nicht optimalen Vorbereitung für unsere Spieler durch viele geschlossene Hallen.

FUCHS Elina Oberpullendorf U13 TOP 10 3. Platz, U13 ÖM Einzel Vizestaatsmeisterin

Als U13-1 Spielerin waren bei beiden Turnieren nur um ein Jahr ältere Spielerinnen vor ihr klassiert. Somit hat der BTTV wieder eine Spielerin, die ein Einzelfinale bei NW-Staatsmeisterschaften erreicht hat. Elina zeigte in den letzten fünf Jahren im Training großen Ehrgeiz und Fleiß, was sich nun bezahlt macht. Nur ein früh genug begonnens Training (7-8 Jahre alt) kann zu Erfolgen in den Nachwuchsklassen führen.

Dieser Erfolg ist eine erneute Bestätigung dafür, dass das nationale NW-Konzept nicht in Ordnung ist. Anstatt von zwei großen Zentren in NÖ und OÖ sollten mehrere kleinere regionale Zentren gefördert werden. Die zwei großen Zentren erfüllen hauptsächlich den Zweck, dass NÖ und OÖ gegenüber den anderen Bundesländern einen Trainingsvorteil haben.

U17 ÖM

Bei diesem Turnier traten unsere Schwierigkeiten und Schwächen zu Tage. Die drei Spieler Tajmel Nino, Wolf Fabian, Linsbogen Valentin trainieren zwar seit drei Jahren fleißig und konsequent. Für das notwendige Niveau bei einem Turnier dieser Altersstufe braucht man jedoch mindestens doppelt so viele (effiziente) Trainingsjahre. Trotzdem versuchen wir, dass wir auch in dieser Altersklasse das nationale Niveau erreichen können. Hoffnung macht, dass Tajmel und Linsbogen auch nächstes Jahr noch in dieser Altersklasse spielen dürfen und Wolf sogar noch zwei Jahre. Um diese Spieler ihr volles Leistungsniveau erreichen zu lassen, benötigen sie aber starke Sparringpartner im Training. Das muss eine wichtige Aufgabe für die nächsten Monate sein. Dies betrifft außerdem auch die Spieler Weninger Tobias, Neugebauer Tobias, Ulrich Michael, Ulrich Thomas und Taschner Marvin.

Die **U15 ÖM** liegen noch eine Woche vor uns, wo Pauline Tajmel und Elina Fuchs gemeinsam im Mannschaftsbewerb und im Einzel und Fabian Wolf im Einzel an den Start gehen werden. Dort hoffen wir auf möglichst gute Ergebnisse.

Zukunft 2021/22

Wenn unsere Hoffnungen wahr werden und COVID-19 uns weitestgehend verschont, kann die nächste Saison eine sehr erfolgreiche für den BTTV werden. Die U21 Mannschaft Kases, Seper, Enz ist sicherlich ein heißer Kandidat für eine Medaille im Teambewerb. Auch im Einzel und im Doppel ist in der Altersklasse U21 sicher einiges möglich. Außerdem gilt es im U13 Einzel Mädchen für Elina Fuchs eine Medaille zu verteidigen.

Nachwuchs-Budget: Vielen Dank an Herrn Präsidenten Helmut Jäger für die Bereitstellung der für die obigen Aktivitäten benötigten finanziellen Mittel. Besonders bedanke ich mich bei unserem Präsidenten und dem BTTV-Vorstand für die erneute finanzielle Unterstützung der vier BTTV-Landestrainer in der Coronakrise.

Bundesliga: Die Ergebnisse der Bundesliga Mannschaften stehen im Ehrenblatt des BTTV. Hervorzuheben sind jedoch der Meistertitel von Oberpullendorf im Unteren Play-Off der 1. Bundesliga und der Aufstieg ins Obere Play-Off sowie die starke Saison von Neusiedl, die mit zwei BTTV-Nachwuchsspielern das Obere Play-Off in der 2. Bundesliga erreicht haben.

In der nächsten Saison macht Oberwart einen Schritt zurück ins Untere Play-Off der 1. Bundesliga, wo sie mit einer jungen Mannschaft mit dem Eigenbauspieler Michael Seper, Andre-Pierre Kases und Martin Storf antreten werden. Dies ist sehr erfreulich.

In Oberpullendorf gibt es im nächsten Jahr eine dritte Bundesliga-Mannschaft. In der 2. Bundesliga der Damen geht man mit Elina Fuchs, Pauline Tajmel und Julia Dür (Salzburg) an den Start – eine Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 12,3 Jahren. Das ist mit Sicherheit eine der jüngsten Bundesliga Mannschaften aller Zeiten. Dies ist weiterhin ein Zeichen, dass wir unseren eigenen Nachwuchs forcieren wollen und nicht zu stark auf eingebürgerte Spielerinnen oder Legionäre setzen wollen.

Die Saison 2020/21 war trotz COVID-19 eine erfolgreiche Saison für den BTTV. Dennoch dürfen wir nicht nachlassen und weiter konsequent an uns arbeiten, um besser zu werden. Es muss weiterhin versucht werden, eine breitere Basis für die Nachwuchsarbeit zu schaffen. Das heißt, dass sich mehr Vereine in der Nachwuchsarbeit engagieren müssen. Gleichzeitig müssten die Vereine, die Nachwuchsarbeit betreiben, mit mehreren Kindern arbeiten, um das Potenzial der Trainer optimal zu nützen. Weiterhin sollte es ein mittelfristiges Ziel des BTTV sein, ein Leistungszentrum aufzubauen. Denn unsere Erfolge sind im Vergleich zu den anderen Bundesländern vergleichsweise besser, wenn man die finanziellen und infrastrukturellen Möglichkeiten berücksichtigt. Deswegen möchte ich mich bei allen Beteiligten (Spieler/innen, Eltern, Trainern, Vereinen, BTTV,...) sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Zunächst möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstandes und Nachwuchsausschusses für die Unterstützung und die Zusammenarbeit in der Saison 2020/21 bedanken. Ich bedanke mich bei all jenen für die Hilfe und Arbeit, die ihren Beitrag geleistet haben - und die bereit sind, dies auch in der Zukunft zu tun - um gute und erfolgreiche Arbeit für das burgenländische Tischtennis zu leisten.

Für den BTTV
Dr. Balázs Molnár
Sportreferent

Tel: +4369911070290
E-mail: sportreferent@bttv.at

Kőszeg, 09. Juni 2021